



Pressemitteilung

Freitag, 22. März 2019

Wegen Demonstration muss am 29. März in Norderstedt mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden

Norderstedt. Am Freitag, 29. März, müssen Verkehrsteilnehmer in Norderstedt und die Besucherinnen und Besucher des Rathauses mit Behinderungen rechnen. Der Grund ist eine von Schülerinnen und Schülern angemeldet und vom Kreis Segeberg genehmigte Klima- und Umweltschutz-Demonstration, zu der mehrere Hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet werden.

Die Demonstranten treffen sich ab 8.30 Uhr auf dem Norderstedter Rathausplatz, wo eine Anfangskundgebung stattfinden wird. Ab gegen 9.15 Uhr wird sich der Demonstrationzug über die Rathausallee, die Ulzburger Straße, die Ohechaussee und die Ochsenzoller Straße bis zum „Willy-Brandt-Park“ am Herold-Center bewegen. Während der Demonstration ist der jeweils rechte Fahrstreifen der genannten Straßen für den Autoverkehr gesperrt.

Die Stadt Norderstedt rät allen Verkehrsteilnehmern die genannten Bereiche in Norderstedt-Mitte und Garstedt am Freitag, 29. März, bis gegen Mittag möglichst weiträumig zu umfahren.